

Im französischen Südburgund liegt in der Nähe der Stadt Cluny das kleine, aber weltbekannte Dorf Taizé. Im Jahre 1940 wurde hier die *Communauté de Taizé*, eine ökumenische Bruderschaft, von Frère Roger gegründet. Der Bruderschaft gehören heute über 100 Männer an, die aus allen Erdteilen und unterschiedlichen christlichen Konfessionen stammen. Die *Communauté de Taizé* nimmt keine Spenden oder Geschenke an, sondern erwirtschaftet ihren Lebensunterhalt ausschließlich mit dem Erlös ihrer Arbeit. Einige Brüder leben in den ärmsten Regionen unserer Erde und wirken dort als "*Zeugen des Friedens*" an der Seite leidender Menschen.

Seit den 50er Jahren reisen Jugendliche aus aller Welt nach Taizé. In den Sommermonaten sind es tausende.

Taizé versteht sich nicht als organisierte Bewegung oder eigener Glaubensweg, sondern möchte Jugendlichen helfen einen Platz in der Welt im Leben und in der Kirche zu finden.

Das Besondere, das jeder Mensch erlebt, der einmal in Taizé war, den "*Geist von Taizé*", kann man allerdings nicht beschreiben - man muss ihn selbst erlebt haben.